



## **Stadtratsfraktion Pirmasens**

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Bernhard Matheis  
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Am Immenborn 6  
66954 Pirmasens**

**Telefon: 06331/227214**

**Mail: [info@linksfraktion-ps.de](mailto:info@linksfraktion-ps.de)**

**Internet: [www.linksfraktion-ps.de](http://www.linksfraktion-ps.de)**

### **Antrag zur Stadtratssitzung am 27. September 2010**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

14. September 2010

DIE LINKE Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 27. September 2010 zu setzen:

Der Stadtrat der Stadt Pirmasens möge beschließen:

#### **Resolution Energiepark Winzeln**

Der Rat der Stadt Pirmasens missbilligt die beschlossene Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke. Durchschnittlich 12 Jahre längere Laufzeit bedeuten 5000 Tonnen mehr hochradioaktiver Atommüll. Damit werden kommenden Generationen existenziell bedroht. Das Desaster von Asse zeigt, dass eine sichere Lagerung von Atommüll nicht möglich ist.

Mit dem Ausstieg aus dem Atomausstieg wird das Prinzip des Vorrangs für erneuerbare Energien ausgehöhlt. Die Wettbewerbssituation wird einseitig zu Gunsten der großen Energiekonzerne verzerrt. Die kommunalen Energieversorger werden benachteiligt und Investitionen in umweltfreundliche regenerative Energieformen behindert.

Der Rat der Stadt Pirmasens bekennt sich ausdrücklich zum Projekt Energiepark-Winzeln. Mit der dort geplanten Anlage wird ein wesentlicher Schritt zu einer dezentralen und umweltgerechten Energieversorgung eingeleitet und eine zukunftsfähige Technologie für den Standort Pirmasens gefördert. Der Energiepark-Winzeln ist ein ebenso wesentlicher Beitrag zum Erhalt der öffentlichen Daseinsvorsorge unter der demokratischen Kontrolle der Bürgerinnen und Bürger.

Der Rat der Stadt Pirmasens stellt fest: Der Energiepark-Winzeln wird durch die von der Bundesregierung beschlossene Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke in Frage gestellt, nicht von den politischen Gremien oder Gesellschaften der Stadt Pirmasens.

Die Wirtschaftlichkeit des Energieparks-Winzeln wird unter den veränderten Rahmenbedingungen neu berechnet. Die Planungen für den Energiepark-Winzeln werden konsequent fortgesetzt und politisch offensiv vertreten.

Die Stadt Pirmasens schließt sich den Forderungen von kommunalen Spitzenverbänden an, die einen finanziellen Ausgleich für die zu erwartenden Steuerausfälle verlangen. Nur so können die notwendigen Investitionen in erneuerbare Energien bereitgestellt und ein sozial-ökologischer Umbau der Energiewirtschaft vorangetrieben werden.

In kommunaler Hoheit lassen sich am besten Projekte der Energieeffizienz und der umfassenden Nutzung erneuerbarer Energien verwirklichen. Träger dieser Entwicklung sind in erster Linie Stadtwerke in öffentlicher Hand. Dies muss von der Bundes- und Landesregierung anerkannt und darf nicht durch die einseitige Bevorzugung der Atomindustrie und der Monopolkonzerne unterlaufen werden. Energieversorgung ist ein Grundrecht. Stadtwerke in öffentlicher Hand müssen die Energiewende weg von Atomenergie und fossilen Brennstoffen und hin zu erneuerbaren Energieformen deshalb konsequent vertreten.

.....  
(Frank Eschrich, Vorsitzender)

.....  
(Fritz Wirth, stellv. Vorsitzender)